

29 Jahre Brandenburgische Frauenwoche - „Hälfte/Hälfte – ganz einfach“

29. Brandenburgische Frauenwoche

März 2019



Wann	Was	Wer	Wo
28. Februar Donnerstag 10-15 Uhr	Landesweite Auftaktveranstaltung zur 29. Brandenburgischen Frauenwoche mit der Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg Susanna Karawanskij, der Landesgleichstellungsbeauftragten Monika von der Lippe, dem Landrat des Landkreises Oder-Spree Rolf Lindemann und zahlreichen Gästen	Frauenpolitischer Rat des Landes Brandenburg in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung	Burg Beeskow Frankfurter Straße 23 15848 Beeskow
1. März Freitag 14-19 Uhr	Mädchennachmittag Wie leben junge Frauen in verschiedenen europäischen Ländern? Wie steht es bei ihnen mit dem Motto „Hälfte/Hälfte“? Teilnehmerinnen des EFD – Europäischen Freiwilligendienstes – berichten aus ihren Heimatländern. Start mit gemeinsamem Kochen, Diskussion beim „europäischen Buffet“, kurzer Film über Slowenien, das Gastland des diesjährigen Weltgebetstages, im Anschluss gemeinsamer Besuch des Gottesdienstes zum Weltgebetstag im Dom Eingeladen sind alle Mädchen ab 10 Jahren Eintritt frei	Schulsozialarbeiterinnen von Jusev in Kooperation mit Paule 49 und Jugendbasis Alpha 1	Jugendhilfe und Sozialarbeit e. V. (Jusev) Jugendbasis Alpha 1 Geschwister-Scholl-Straße 16
1./8. März Donnerstag 18-20:30 Uhr	Selbstverteidigung für Frauen - Einführung Erkennen von Situationen, die gefährlich sein können. Welche Stufen der Gewalt gibt es und wie sehen Täterprofile aus? Wie sind die rechtlichen Grundlagen bei der Gegenwehr? Welche Präventionsmaßnahmen sind denkbar? Vorstellen einfacher Techniken und Möglichkeiten der Selbstverteidigung und Gefahrenabwehr. Material: Möglichst bequeme Kleidung und Schuhe mit weicher Sohle Zielgruppe: Alle Frauen ab 16 Jahre Kosten: 16,80 € (Ermäßigung möglich)	Volkshochschule Fürstenwalde Dozentin: Marion Metzen 1. Dan Taekwondo Tel. 03361 74764-0 www.vhs-los.de	Volkshochschule Fürstenwalde Frankfurter Straße 70

Wann	Was	Wer	Wo
1. März Freitag 19 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag „Kommt, alles ist bereit“ - Teilen ist einfach! In diesem Jahr haben Frauen aus den Kirchen Sloweniens die Liturgie für den weltweit am 1. März gefeierten Weltgebetstag vorbereitet. Sie laden uns ein, ihr Land kennen zu lernen, möchten mit uns ihre Erfahrungen im jüngsten Land der EU, dem Tor zum Balkan, teilen. Sie erzählen von ihrer schwierigen Geschichte im 20. Jahrhundert, den Aufbrüchen in die Demokratie, den Herausforderungen derzeit. Sie erinnern an die große, in den Familien verwurzelte Gastfreundschaft in ihrer Kultur und die damit verbundene Erfahrung, dass Teilen hilft, Schwierigkeiten zu bewältigen. Und sie stellen uns die Frage, wo in unseren Kirchen, in unserer Gesellschaft, unter uns Frauen diese einladenden, offenen Räume der Begegnung sind? Im Anschluss an die Gottesdienstfeier wird es ein Festmahl geben, Musik, Gespräche, viele nette Menschen und den Verkauf fair gehandelter Produkte Um eine Kollekte zur Förderung von Frauen- und Mädchenprojekten wird gebeten.	Ökumenische Frauengruppe Fürstenwalde	St. Marien Dom Domplatz 10
4. bis 21. März Montag und Mittwoch 9-12 Uhr Donnerstag 14-17 Uhr	Fotoausstellung „Frauen im Ehrenamt“ Christine Ehrmüller porträtiert Frauen im Ehrenamt und zeigt sie in den Momenten ihres Engagements Eintritt frei	Caritas Freiwilligenzentrum	Caritas Freiwilligenzentrum Frankfurter Straße 98
5. März Dienstag 19 Uhr	Frauenstammtisch Unter dem Motto „Was uns bewegt – was wir bewegen“ und der Moderation von Dr. Gerhild Schulzendorf werden in einer lebhaften, lockeren und ungezwungenen Atmosphäre bei leckeren Getränken und Snacks gemeinsam Ideen entwickelt und vorangetrieben, wie z. B. für konkrete Hilfen für Frauen in Fürstenwalde oder gemeinsame Erlebnistouren in die nähere Umgebung. Oft werden auch Tipps zu Urlaubslektüre oder Wellness-Angeboten ausgetauscht oder Koch- und Backrezepte vorgestellt und gemeinsam ausprobiert. Interesse geweckt? Dann einfach mal vorbeikommen! Eintritt frei	Kulturfabrik Fürstenwalde Team Frauen in der (Kultur)Fabrik Gastgeberin Dr. Gerhild Schulzendorf	Kulturfabrik Fürstenwalde Domplatz 7

Wann	Was	Wer	Wo	Wann	Was	Wer	Wo
6. März Mittwoch 14 Uhr	Treff im Bürgerbüro Elisabeth Alter Thema: Pflegeberufe nur für Frauen? Zu diesem Thema möchte MdL Elisabeth Alter mit interessierten und betroffenen Frauen und Männern bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommen. Eintritt frei	MdL Elisabeth Alter	Bürgerbüro Elisabeth Alter Eisenbahnstraße 9	8. März Freitag Ab 9 Uhr	Mitglieder der Fraktion der LINKEN verteilen rote Nelken als Gruß zum Internationalen Frauentag	DIE LINKE	Innenstadt, aber auch in Einrichtungen und vor Betrieben
6. März Mittwoch 18-20 Uhr	Workshop „Improtheater“ Wer schon immer mal Lust hatte auf ein bisschen „Theater“ – hier gibt es die Gelegenheit. Frau (aber auch Mann), kann an einem zweistündigen Improvisationstheater-Workshop teilnehmen. Wir werden uns an typischen Übungen aus dem Bereich des Improvisationstheaters ausprobieren und bereits kleine Szenen mit dem Schwerpunkt „Frau - Hälfte/Hälfte-ganz einfach“ nach vorgegebenen Mustern improvisieren.	Caritas Freiwilligenzentrum	Caritas Freiwilligenzentrum Frankfurter Straße 98	8. März Freitag 10 Uhr	Frauentagsbrunch Ein frühlingsfrisches Brunchbuffet wird garniert mit einem Quiz, in dem es um bedeutende Frauen der Geschichte geht, die das Thema „Hälfte/Hälfte“ mit Leben erfüllen. Ein Überraschungsgast präsentiert das Quiz, es gibt Preise zu gewinnen. Wegen der begrenzten Platzkapazität (25 Personen) wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 03361 749028 gebeten. Kosten: 3€ für das Frühstücksbuffet	AWO Mehrgenerationenhaus	AWO Mehrgenerationenhaus W.-Komarow-Straße 42 e
7. bis 13. März Donnerstag-Mittwoch 20 Uhr	Filmreihe von Frauen, für Frauen, mit Frauen Zum internationalen Frauentag erinnern wir daran, dass Frauen keine Minderheit, sondern die Hälfte der Menschheit sind. Trotzdem werden Frauen unterdrückt, ihrer Würde beraubt und ausgebeutet, nicht nur von Fremden, sondern auch von Partnern oder männlichen Verwandten. Wie stark Frauen sein können, wie sie sich wehren, wie sie stark bleiben, wie sie trotz allem nicht verlernen zu lieben, wie sie ihr Menschsein verteidigen und für ihre Rechte kämpfen, all das zeigen wir Ihnen in sieben internationalen Frauenfilmen in dieser Woche, die alle moderiert werden. 7.3. Colette Drama,USA/GB 2018, 111 Min. 8.3. RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit Dokumentarfilm, USA 2018, 98 Min. 9.3. #Female Pleasure Dokumentarfilm D/CH2018, 97 Min. 10.3. Öffne meine Augen Drama, Spanien 2003, 103 Min. 11.3. Tage am Meer Drama, Argentinien 2016, 80 Min. 12.3. Traum weiter Drama, Schweden 2017, 90 Min. 13.3. Sankt Paulis starke Frauen Dokumentarfilm D 2018, 84 Min.	Filmtheater Union	Filmtheater Union Berliner Straße 10	8. März Freitag 11 Uhr	Einweihung der Roten Tafel „Frauen in der Ketschendorfer Feldmark“	Gleichstellungsbeauftragte Anne-Gret Trilling	Lily-Braun-Straße in der Höhe Gertrud-Fliegen- schmidt-Weg
				8. März Freitag 18:30 Uhr	Bauer, Brade, Soot und Fenkse? Nie gehört Wir begeben uns auf die Spurensuche nach der Geschichte der Frauen, nach denen insgesamt 10 Straßen in der Ketschendorfer Feldmark benannt werden Vortrag mit Diskussion und Gespräch mit Experten und Zeitzeugen	Fürstenwalder Museum, Leiter Guido Strohfeldt, in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Fürstenwalde Anne-Gret Trilling	Brauereikeller im Alten Rathaus Am Markt 1

Wann	Was	Wer	Wo	Wann	Was	Wer	Wo
8. März Freitag 19 Uhr	Thekentratsch – „DEINE GENE BRAUCHT KEIN MENSCH“ Empfehlung zur Frauentagsfeier mit Pausensnack Das Kabarett-Duo der ungleichen Halbschwestern „die Becker“ und „Frau Sierp“ kultiviert in seinem neuen Programm meisterhaft seine pseudo-geschwisterliche Hassliebe. Die eine ein emotionales Atomkraftwerk mit Rissen im Reaktor, die andere hat den Esprit einer abgelaufenen Schlaftablette. Frau Sierp, eine frühpensionierte Lehrerin mit Kinderphobie, kuschelt sich in den flauschigen Schimmel ihres Selbstmitleids. Und die Becker hangelt sich erfolglos von Mann zu Mann. Die beiden haben nur eines gemeinsam: eine Mutter und kein Geld. Es wäre ein großes Versäumnis, nicht zu erfahren, warum man für dieses Spektakel Geld ausgeben sollte. Eintritt: VVK: 22,60€ zzgl. Vorverkaufsgebühr AK: 30,00€	Kulturfabrik Fürstenwalde Team Frauen in der (Kultur)Fabrik	Kulturfabrik Fürstenwalde Domplatz 7	11. März Montag 18:30 Uhr	Film „MAMMA MIA 2“ Wer kennt nicht die Geschichte aus Teil I, nun ist Sophie schwanger und es geht schon wieder los... mamma mia! Karten gibt es in der Geschäftsstelle der FAW gGmbH, Julius-Pintsch-Ring 25, immer Montag bis Freitag 7-15 Uhr	Power Unternehmerinnen Fürstenwalde e. V.	Filmtheater Union Berliner Straße 10
8. bis 10. März Freitag bis Sonntag	Gerecht (auf)geteilt? Gemeinsam werden wir Spaß haben, kreativ und aktiv sein und Ungerechtigkeiten auf den Grund gehen Zielgruppe: Mädchen 3./4. Klasse (vorherige Anmeldung im Südclub erforderlich, Plätze begrenzt) Kosten: 15€ inklusive Verpflegung	BSG Pneumant e. V. Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Südclub Tel. 03361 373861	Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Südclub Bahnhofstraße 5	12. März Dienstag 10 Uhr	Frauenfrühstück Thema: Bauchtanz im Orient und in Fürstenwalde Angeregt von Gastgeberin Kerstin Schreiber präsentiert Marina Nickel Traditionen, Techniken und Geschichten rund um den Bauchtanz Kosten: 4€ fürs Frühstück	Kulturfabrik Fürstenwalde Team Frauen in der (Kultur)Fabrik in Kooperation mit dem Tanzstudio Miral Gastgeberin: Kerstin Schreiber	Kulturfabrik Fürstenwalde Domplatz 7 Saal Tivoli
8. März Samstag 15 Uhr	Erlesenes – Gelesenes Die Männer der Stadtfraktion DIE LINKE lesen heitere, satirische Texte von Stefan Heym bis Robert Gernhardt	DIE LINKE	Glasfoyer des Alten Rathauses Am Markt 1	12. März Dienstag 15 Uhr	Frauentagsfeier Telefonische Anmeldung bei Frau Binsker: 03361 304083 Kosten bitte bei der Anmeldung erfragen	Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e. V. Ortsgruppe Fürstenwalde	Lebensmut e. V. Ehrenfried-Jopp-Straße 54 a
9. März Samstag 16 Uhr	Sagen was ist. Eine Hommage an Rosa Luxemburg mit Blick auf eine unvollendete Revolution Gina Pietsch & Frauke Pietsch singen, sprechen, streiten und erinnern Gina Pietsch „Chansonette aus der Erblinie Brecht-Weill-Eisler-Dessau und der Interpretinnensippe einer Therese Giehse und Lotte Lenya kam, sah und eroberte ihr Publikum im Sturm. Ihre facettenreiche Schauspielkunst, ihr proletarischer Charme sind unwiderstehlich“, so Die Welt. Eintritt frei	Rosa Luxemburg Stiftung	Brauereikeller im Alten Rathaus Am Markt 1	12. März Dienstag 16 Uhr	„Wenn Mutti früh zur Arbeit geht“ - Frauen in der DDR Filmvorführung und anschließendes Gespräch mit der Autorin und Regisseurin Freya Klier unter der Fragestellung: Waren wir gleichberechtigt oder stand es nur auf dem Papier? Wie sieht es heute aus? Hatten und bekommen Frauen die Chance auf Berufstätigkeit, Kind, Familie, Selbstverwirklichung und Mitsprache in Politik und Chefetagen? Im Anschluss Empfang der Frauen und Partner durch den DGB Kreisverband Oder-Spree Hinweis: Wir bitten um persönliche oder telefonische Anmeldung im Sozialen Zentrum „Haltestelle“, Hauffstraße 3 oder unter 03361 590826. Anreise: Bushaltestelle Beethovenstraße, kurzer Fußweg über die Marchlewskistraße Eintritt frei	Caritas Soziales Zentrum „Haltestelle“ in Kooperation mit der Konrad Adenauer Stiftung und dem DGB Kreisverband Oder-Spree	Gaststätte Waldschenke Ausbau Ost 2 b

Wann	Was	Wer	Wo
13. März Mittwoch 14:30 Uhr	Frauentagsfeier der AG Senioren Mit Kaffee und Kuchen und wie immer umrahmt von einem musikalischen Programm	DIE LINKE	Kulturfabrik Fürstenwalde Domplatz 7 Saal Tivoli
14. März Donnerstag 9-11 Uhr	„Politik – Einfluss – Entscheidungen“ 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts sind Frauen im politischen Betrieb noch immer unterrepräsentiert. Vor allem auf kommunaler Ebene wirken Frauen viel zu selten mit. GefAS möchte gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürger das Thema „Politik - Einfluss – Entscheidungen“ diskutieren. Gesprächspartnerinnen: Abgeordnete der Fraktionen, Schulleiterinnen und Beraterinnen (angefragt) Kostenbeitrag: 2€ fürs Frühstück	Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e. V.	Begegnungsstätte der GefAS Hegelstraße 22
14. März Donnerstag 18 Uhr	§ 218 / § 219 a StGB Schwangerschaftsabbruch im Wandel der Zeiten Wir wollen ins Gespräch kommen über den Schwangerschaftskonflikt anlässlich der neu entfachten Diskussion um den § 219 a durch die Ärztin Kristina Hänel aus Gießen. Ines Scholz berichtet über den Umgang mit dem Schwangerschaftsabbruch zu DDR-Zeiten und wirft einen Blick auf den Umgang damit in anderen Ländern. Ulrike Porsch analysiert die heutige Situation und stellt den Wandel der Rolle des Mannes zur Diskussion. Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Eintritt frei	Pro Familia Ines Scholz, Ulrike Porsch	Pro Familia Beratungsstelle Gesundheitszentrum Nord Karl-Liebknecht- Straße 21
Ab 14. März 10 Termine Donnerstag 19-20:30 Uhr	Selbstverteidigung und Fitness für Frauen Erlernen Sie die Methoden der Selbstverteidigung ohne einem Kampfsportverein beizutreten. Sie erlernen Methoden der Selbstbehauptung, Grundtechniken der Selbstverteidigung und stärken Ihre körperliche Fitness., Ausdauer und Koordination. Material: Möglichst bequeme Kleidung und Schuhe mit weicher Sohle Zielgruppe: Alle Frauen ab 16 Jahre, keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich Kosten: 49,00€ (Ermäßigung möglich)	Volkshochschule Fürstenwalde Dozentin: Marion Metzen 1. Dan Taekwondo Tel. 03361 74764-0 www.vhs-los.de	Volkshochschule Fürstenwalde Frankfurter Straße 70

Wann	Was	Wer	Wo
18. März Montag 17-19:30 Uhr	Interkulturelles SPEED DATING - Gesprächsrunde von Frauen für Frauen mal anders Miteinander statt übereinander reden! Die Methode des „Speed Dating“ ermöglicht ein schnelles Kennenlernen. Beim Speed Dating wird ein innerer und ein äußerer Stuhlkreis gebildet. Die sich gegenüberstehenden Frauen haben etwa zwei Minuten Zeit, sich zu einem Thema/einer Frage auszutauschen. Sind die insgesamt vier Minuten Gesprächsdauer verstrichen, rotieren die Teilnehmerinnen im äußeren Stuhlkreis um einen Platz weiter nach links, wodurch sich wieder neue Gesprächskonstellationen ergeben. Wir möchten im Rahmen der Frauenwoche Fürstenwalderinnen mit und ohne Migrationshintergrund die Gelegenheit geben, in lockerer, aber dennoch respektvoller Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen. Nur für Frauen. Begrenzte Plätze, um Anmeldung wird bis zum 10. März gebeten bei gabi.moser@ekkos.de Beiträge zum „Mitbring-Buffer“ erbeten	Eine Welt Projekt/Ev. Jugendarbeit und „Frauen helfen Frauen e.V.“	LeseCafé der Ev. St. Marien Domgemeinde, Domplatz 4
19. März Dienstag 14 Uhr	Film „Suffragette - Taten statt Worte“ Suffragetten (engl./frz. suffrage „Wahlrecht“) bezeichnete man Anfang des 20. Jahrhunderts Frauenrechtlerinnen in Großbritannien und den USA, die aktiv für das allgemeine Frauenwahlrecht eintraten. Auch vor drastischen Methoden machten sie nicht halt - immer mit einem Ziel vor Augen: Gleichberechtigung. Diese mutigen Frauen wollen wir näher kennenlernen, uns zum Vorbild nehmen und daran erinnern, dass heute Selbstverständliches einst hart erkämpft werden musste. Der preisgekrönte Film mit Meryl Streep, Carey Mulligan und Helena Bonham Carter überzeugt nicht nur cineastisch, sondern entführt uns einfühlsam in die Lebenswirklichkeit mutiger Frauen, die uns bis heute ein Vorbild sind. Karten kostenlos ab 4.2. erhältlich im SPD-Büro Elisabeth Alter, Eisenbahnstraße 9, 03361/ 693339.	SPD Fürstenwalde/Spree	Filmtheater Union Berliner Straße 10

Wann	Was	Wer	Wo	Wann	Was	Wer	Wo
20. März Mittwoch 14 Uhr	<p>Treff der neuen Alten mit Barbara Thalheim Gespräch mit Barbara Thalheim und Ausschnitte aus ihrem neuen Programm. In ihren Liedern über Frauen und solche, die es werden wollen oder gegen ihren Willen sein werden „...randaliert die Berliner Liedermacherin Barbara Thalheim wie eine Krähe und jubiliert wie eine Nachtigall“ (Münchener Merkur) Barbara Thalheim erzählt Geschichten von Frauen, die sie im Senegal, Pristina, Frankreich, auf der griechischen Insel Paxi, in der Uckermark, in Bochum und auf Straßen kennenlernte. Zum Beispiel, wie sich die Bewohner eines Berliner Mietshauses durch einen vibrierenden Vibrator in einem der Briefkästen näher kamen, während die Polizei wegen des Geräusches vorsorglich das Haus evakuierte. Thalheim lässt uns in Originalzitate von Rosa Luxemburg sagen, was wir tun sollen. Gegen unser Chaos heute. Eintritt: 3,50€</p>	Kulturfabrik Fürstenwalde	Kulturfabrik Fürstenwalde Domplatz 7	25. März Montag 18 Uhr	<p>Film und Gespräch: „Dr. Mukwege: Der Mann, der Frauen repariert“ Man nennt ihn auch den Mann, der die Frauen repariert, und er hat schon viele Preise erhalten. 2018 erhielt Dr. Denis Mukwege den Friedensnobelpreis. Für seinen Kampf gegen eine der perfidesten Kriegswaffen: sexuelle Gewalt. Seit 20 Jahren leistet der kongolesische Gynäkologe zwischen den Fronten medizinische Hilfe. Zehntausenden Frauen, die im Kongo Unausprechliches erlebt haben, hat er wieder eine Stimme gegeben. Die Filmemacher Thierry Michel und Colette Braeckman begleiten den Frauenarzt bei seiner Arbeit in der Demokratischen Republik Kongo. DIE LINKE zeigt die preisgekrönte Dokumentation, die die Geschichte eines Hoffnungsgebers ist, und möchte über seinen Auftrag und unsere Verantwortung diskutieren: für die Frauen und ihre Würde.</p>	DIE LINKE	Bürgerbüro der LINKEN Rote Bank Mühlenstraße 15
21. März Donnerstag 14 Uhr	<p>Dachetagegespräche Gastgeberin: MdL Elisabeth Alter Thema „Hälfte/Hälfte – wirklich ganz einfach?“ Die Landtagsabgeordnete Elisabeth Alter im Gespräch mit Männern und Frauen aus unterschiedlichen Bereichen Eintritt frei</p>	Elisabeth Alter, MdL	Kulturfabrik Fürstenwalde Domplatz 7 Dachetage	29. März Freitag 19 Uhr	<p>Renate Bergmann „Neulich klingelte jemand bei Gertrud an. Wir dachten erst, es wäre so ein junges Ding, das den Enkeltrick probiert, aber die Vanessa war nur erkältet und wollte plaudern. Die Woche drauf schellte dann mein Apparat und so ein Lauser ... Neel! Ich sage Ihnen. Bei der alten Frau Bömelburg war es genauso. Nur die hat den Quatsch geglaubt und an der Tür ihr Sparbuch rausgegeben. Da fehlen einem die Worte – aber nicht die Waffen.“ Zusammen mit Ilse und Kurt nimmt Renate Bergmann die Nachbarschaft in Schutz, sichert Spuren („Fingerabdrücke, pah! Schmutz ist Schmutz.“) und versucht, Gertrud vom stattlichsten Polizisten Spandaus fernzuhalten. Eintritt: VVK: 20,50€ zzgl. Vorverkaufsgebühr AK: 25,00€</p>	Team Frauen in der (Kultur)Fabrik	Kulturfabrik Fürstenwalde Domplatz 7
22. März Freitag 15 Uhr	<p>Fürstenwalder Kaffeeklatsch im Gespräch mit linken Kommunalpoliter*innen aus Stadt und Landkreis über Erreichtes und Herausforderndes für die Stadt und die Region Moderation: Stephan Wende Eintritt frei</p>	DIE LINKE	Bürgerbüro der LINKEN Rote Bank Mühlenstraße 15				



BRANDENBURGISCHE
RAUENWOCHE ●



Impressum: Stadt Fürstenwalde · Gleichstellungsbeauftragte · Anne-Gret Trilling
Am Markt 4 · 15517 Fürstenwalde · gleichstellung@fuerstenwalde-spree.de · www.fuerstenwalde-spree.de · Stand: Februar 2019